



24.11.2015
Umwandlung in
Interpellation

Grosser Stadtrat
E 29. April 2015
Nr. 3

Sozialdemokratische Partei
Stadt Schaffhausen
www.sp-sh.ch
Grossstadtratsfraktion

Urs Tanner
Grossstadtrat
Webergasse 17
8200 Schaffhausen

Dr. iur. Cornelia Stamm Hurter
Präsidentin GSR

Schaffhausen, den 28.4.15

Sehr geehrte Fr. Präsidentin

Die Unterzeichnenden ersuchen Sie höflichst, den nachfolgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates aufzunehmen:

Postulat: Bewerbung um das Label der UNICEF "Kinderfreundliche Gemeinde"

Die folgenden 17 Gemeinden haben das Label der UNICEF "Kinderfreundliche Gemeinde": Arlesheim / BL, Baden / AG, Basel / BS, Blauen / BL, Fehraltorf / ZH, Frauenfeld / TG, Hitzkirch / LU, Laupersdorf / SO, Lausanne / VD, Lyss / BE, Rapperswil-Jona / SG, Reinach / BL, Riehen / BS, Sion / VS, Teufen / AR, Uznach / SG und Wauwil / LU.

Es würde der Stadt Schaffhausen gut anstehen sich ebenfalls mit diesem Label schmücken zu können. Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» (KFG) fördert gezielt die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld der Kinder. Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Standortbestimmung durchzuführen und mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet zu werden.

Kinderfreundlichkeit zeigt sich darin, wie die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung, Gleichbehandlung und Anhörung in folgenden Bereichen umgesetzt werden:

- Verwaltung und Politik
- Schule
- Familienergänzender Betreuung
- Kinder- und Jugendschutz
- Gesundheit
- Freizeit und Wohnumfeld

Welches sind die Schritte auf dem Weg zur Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde»?

- Beantwortung eines Fragenkatalogs (Standortbestimmung)
- Veranstaltung eines Workshops/einer Zukunftswerkstatt mit Kindern und Jugendlichen
- Formulierung eines Aktionsplans
- Evaluation der Gemeinde vor Ort
- Auszeichnung mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Welche Vorteile hat die Stadt Schaffhausen?

- Steigerung der Kinderfreundlichkeit im Rahmen eines fachlich gut abgestützten und standardisierten Verfahrens
- Analyse der Ist-Situation zu allen Politbereichen (Standortbestimmung)
- Aufzeigen von Entwicklungspotential als Grundlage für die weitere Planung
- Sicherstellung des Einbezugs der Kindersicht
- Vernetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen in der Gemeinde
- Steigerung der Attraktivität der Gemeinde (Standortmarketing)

Der Stadtrat wird daher gebeten, dem Grossen Stadtrat Bericht und Antrag betreffend folgendem Anliegen vorzulegen:

- Durchführung der Evaluierung zum Erhalt des Labels "kinderfreundliche Gemeinde"

die Postulantinnen und Postulanten

Beckbill

V42

M. J. J.

A. F. J.

J. J. J.

P. J. J.

J. J. J.